



Der Mississippi Writers Trail führt zu Welty, Faulkner und Iles Mississippi weist den Weg zu seinen Autoren

Mississippi hat einen Writers Trail gestartet, der den Weg weist zum literarischen Reichtum des Südstaats am gleichnamigen großen Strom der USA. Die erste Tafel wurde am 10. September eingeweiht: vor dem Haus Eudora Weltys in der Hauptstadt Jackson.

Eudora Welty, 1909 in Jackson, Mississippi geboren und dort bis zu ihrem Tod 2001 zu Hause gewesen, beschrieb das Leben in den Südstaaten und vor allem in ihrem eigenen Staat. Weltys Kurzgeschichten und Romane wurden in viele Sprachen übersetzt. *Die Tochter des Optimisten* ist erst im September 2017 bei Rowohlt erneut in deutscher Sprache erschienen. Auch ihre drei Essays *Vom Wagnis, die Welt in Worte zu fassen* und *Ein Vorhang aus Grün: Erzählungen Klein & Fein* sind weiterhin im deutschen Buchhandel lieferbar. Vor dem Haus der Pulitzer-Preisträgerin, dem Eudora Welty House and Garden an der 1119 Pinehurst Street im Stadtteil Belhaven, wurde am 10. September ein Schild enthüllt, das die Geschichte der Autorin aufzeigt: der erste „Marker“ des Mississippi Writers Trail.

Dabei handelt es sich nicht um eine zusammenhängende Reisestraße, wie der Name vielleicht vermuten ließe. Unter „Trail“ ist hier ein Wegweiser zu verstehen. Ähnlich wie der Mississippi Blues Trail, der – vor zehn Jahren mit gleichfalls nur einem Schild gestartet – zu nunmehr 200 spannenden Orten des ureigenen Musikgenres von Mississippi führt, soll der Mississippi Writers Trail den Weg zu großen Vertretern der amerikanischen Literatur weisen: Tennessee Williams mit seinem Geburtshaus in Columbus gehört ebenso dazu wie William Faulkner mit der Südstaatenvilla Rowan Oak in der Universitätsstadt Oxford. Dort hat Faulkner epochale Romane wie *Licht im August* geschrieben und die Entwürfe an die Wände gekritzelt – bis heute in dem Museum gut sichtbar.

Auch zu Gegenwarts-Schriftstellern von Weltruhm werden die Marker führen: zu John Grisham etwa, berühmt geworden mit *Die Firma* und ebenfalls aus Oxford – oder zu Greg Iles, dem Krimiautor aus Natchez, der in Stuttgart geboren wurde und mit *Natchez*

Memphis & Mississippi

Pressedienst: 11. September 2018

Burning einen Mega-Bestseller gelandet hat. Donna Tartt, geboren in Greenwood und aufgewachsen in Grenada, gewann 2014 mit *Der Distelfink* den Pulitzer-Preis.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei. Wir bitten um einen Beleg

TEXT ZUM DOWNLOAD (PDF UND MICROSOFT WORD)

www.texttransfer.de/mm/mississippiwriterstrail.pdf

www.texttransfer.de/mm/mississippiwriterstrail.docx

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.texttransfer.de/mm/oxford300rowanoaktypewriter.jpg

www.texttransfer.de/mm/oxford300rowanoakfaulknernotes.jpg

www.texttransfer.de/mm/oxford300rowanoak.jpg

In der Villa Rowan Oak in Oxford hat William Faulkner gelebt und gearbeitet.

www.texttransfer.de/mm/oxford300squarebooks.jpg

Der Buchladen Square Books in Oxford, Mississippi

www.texttransfer.de/mm/columbus300tennesseewilliamshome2.jpg

Tennessee Williams' Geburtshaus in Columbus, Mississippi.

www.texttransfer.de/mm/msarts3.jpg

Das große Museum „The MAX“ in Meridian beleuchtet alle Künste in Mississippi, auch die Literatur.

WEITERE PRESSEFOTOS (JPG, 300 DPI)

www.memphis-mississippi.de/Pressefotos